

Regierung genehmigt umstrittene Leitung

Rhein-Erft-Rundschau 2017-02-01


## Regierung genehmigt umstrittene Leitung

**RHEIN-ERFT-KREIS.** Die Bezirksregierung in Köln hat den Neubau und Betrieb einer 35 Kilometer langen Höchstspannungsleitung zwischen den Umspannanlagen in Rommerskirchen und in Bornheim-Sechtem genehmigt.

Die Leitung des Netzbetreibers Amprion wird über das Gebiet der Städte Bergheim, Bornheim, Brühl, Frechen, Hürth, Köln, Pulheim und Weseling führen.

Der Planfeststellungsbeschluss vom 30. Dezember, der jetzt veröffentlicht wurde, sieht ausschließlich Freileitungen auf der bestehenden Stromtrasse vor. Damit konnte sich unter anderem eine Bürgerinitiative, die für den dicht besiedelten Bereich zwischen Hürth-Efferen und -Hermülheim ein Erdkabel forderte, vorerst nicht durchsetzen. Den Gegnern der Höchstspannungsleitung bleibt nun nur noch eine Klage vor dem Bundesverwaltungsgericht in Leipzig.

Der Planfeststellungsbeschluss kann in den Rathäusern der betroffenen Städte noch bis zum 13. Februar eingesehen werden. Auch im Internet werden die Unterlagen veröffentlicht. (aen)

 [www.bezregkoeln.nrw.de/](http://www.bezregkoeln.nrw.de/)